

22. Oktober 2001, Zürcher Oberländer

Nomination der bisherigen Behördenmitglieder der SP Wetzikon

Unter dem Motto «Was alles sich im Kreise dreht... Kultour ist, worum es sich dreht» lud die SP Wetzikon zu einer vielschichtigen Versammlung ein.

Kreiselgestaltung

Zuerst stellte Gemeinderat J. Kägi engagiert und spannend die Ergebnisse der Wettbewerbes um die Gestaltung der Wetziker Kreisel vor. Diese Arbeiten können in Foyer des Gemeindehauses besichtigt werden. Wenn auch die Schlichtheit der bestbenoteten Arbeiten eher überrascht, so waren die Argumente dafür doch sehr überzeugend.

Wahlen

Im Kreise dreht sich allerdings auch alle vier Jahre wieder die Politik, wenn es um die Wahlen geht! So hat denn die SP Wetzikon vorerst diejenigen bisherigen Behördenmitglieder nominiert, die bereit sind, ihre Tatkraft nochmals für eine Amtsdauer in den Dienst der Gemeinde zu stellen. Nebst den bereits nominierten Gemeinderäten Rosmarie Frey und Franz Behrens sind dies Fridolin Holderer für die RPK und Kurt Lang für die Fürsorgebehörde. Für die Primarschulpflege treten Pascal Bassu, Brigitte Obrist, Eveline Reichel und Susanna Ferchichi noch einmal an. Letztere ist zwar neu in diesem Gremium, sie hat allerdings in der sich auflösenden Kindergartenkommission schon grossen Einblick in die Behördenarbeit gehabt. Bernard Aubry, Barbara Spiess, Toni Merz und Rolf Schellenberg – dieser ist nach Auflösung des LDU der SP beigetreten – sind bereit, ihre verantwortungsvolle Aufgabe in der Oberstufenschulpflege weiterzuführen.

Die Präsidentin dankte all denen, die bereit sind, sich für das Wohl der Bevölkerung einzusetzen und den rechtmässigen Ablauf der Geschäfte der drei Gemeinden zu garantieren.

Eine Behörde, der es nie so recht gelingen mag, genügend KandidatInnen zu finden, ist die reformierte Kirchenpflege, obwohl auch sie eine sehr wichtige Aufgabe zu bewältigen hat. Darum möchte die SP Wetzikon an dieser Stelle dringend aufrufen, dass all diejenigen, die der Kirche zugetan sind, sozial denken und bewusst handeln und auch bereit sind, ihren Teil zur Weiterführung der kirchlichen Arbeit zu leisten, sich für dieses Amt zu bewerben.

Hier, wie auch von den anderen Ämtern, in denen sie vertreten ist, verfügt die sozialdemokratische Partei über ein «Jobprofil», welches Auskunft über die zu erwartende Arbeit gibt und unter SP Wetzikon, Postfach, 8620 Wetzikon zu beziehen ist.

Auch über zwei neue Initiativen, welche sich beide um die Verbesserung der Situation für Umwelt bewusste VerkehrsteilnehmerInnen bemühen, wurde informiert. So gedenkt die VCS Ortsgruppe, vertreten durch Jürg Reichel, im Frühling mit einer Initiative zur Aufwertung der Velowege an die Gemeindeversammlung zu gelangen.

Initiative «Pro Bus»

Die Arbeitsgruppe Planung und Umwelt der SP Wetzikon hat eine Initiative eingereicht, welche vorsieht, den vom Gemeinderat im Arbeitsprogramm vorgeschlagenen Weg zur Verbesserung des lokalen Busnetzes an die Hand zu nehmen. So sollen neue Verbindungen geprüft werden, damit die Stadt über einen Ortsbus verfügt, der nicht mehr länger nur reiner Bahnzubringer ist. Diese Initiative wurde von Kurt Stricker, dem Erstunterzeichner, vorgestellt. Mitunterzeichnerinnen sind die Präsidentin, Brigitte Rohrbach, und Daniela Oriet.

Ob es wohl dem Gemeinderat gelingt, diese Einzelinitiativen in der gesetzlich festgelegten Frist von drei Monaten der Gemeindeversammlung vorzulegen? Bei der Anfangs September eingereichten Initiative wäre dies die Versammlung vom 4. Dezember.